Inhaltsverzeichnis

Vorwort IX			
1	Einleitung	1	
2	Erkenntnistheorie	5	
2.1	Aufgaben und Methoden	5	
2.1.1	Grundfragen	5	
2.1.2	Begriffsanalytische Methode	8	
2.2	Was ist Wissen?	10	
2.2.1	Zwei Arten des Wissens	10	
2.2.2	Die klassische Analyse des Wissens	12	
2.2.3	Internalismus und Externalismus	20	
2.3	Quellen des Wissens	23	
2.3.1	Grundsätzliches	23	
2.3.2	Die Quellen im Einzelnen	27	
2.4	Wissenstheorien im Ausgang von Gettier	37	
2.4.1	Die Beispiele von Gettier	37	
2.4.2	Die Unanfechtbarkeitstheorie	42	
2.4.3	Externalistische Konzeptionen	45	
2.4.4	Der Kontextualismus	53	
2.5	Die skeptische Herausforderung: Haben wir Wissen?	56	
2.5.1	Skeptik im Alltag und in der Philosophie	56	
2.5.2	Agrippas Trilemma	58	
2.5.3	Cartesische Skeptik: Skeptische Szenarien	60	
2.5.4	Mögliche Reaktionen auf den Skeptiker	64	
2.5.5	Der Externalist und der Skeptiker	66	
2.5.6	Antiskeptische Argumente	70	
2.6	Die Struktur des Wissens	75	
2.6.1	Der epistemologische Fundamentalismus	75	
2.6.2	Die epistemologische Kohärenztheorie	81	
3	Sprachphilosophie	87	
3.1	Grundfragen und Relevanz	87	
3.1.1	Aufgaben für Bedeutungstheorien	87	
3.1.2	Stellenwert der Sprachphilosophie	91	
3.1.3	Kernbereich und benachbarte Gebiete	93	
3.2	Grundlegung der modernen Sprachphilosophie		
	durch Frege	96	
3.2.1	Funktionale Spezifikation der Bedeutung auf der Ebene des Bezugs	98	
3.2.2	Die Unterscheidung von Sinn und Bezug	104	
3.3	Bedeutungstheorien	112	
3.3.1	Bedeutung als Gemeintes	112	
3.3.2	Bedeutung als Methode der Verifikation	118	
3.3.3	Bedeutung als Wahrheitsbedingung	_	
3.0.0			



3.3.4	Bedeutung als Gebrauch	
3.4	Die Bedeutung von singulären Termen	144
3.4.1	Kennzeichnungen	145
3.4.2	Eigennamen	
3.4.3	Indikatoren	
3.5	Wahrheitstheorien	
3.5.1	Deflationäre Wahrheitstheorien	
3.5.2	Realistische Wahrheitstheorien	
3.5.3	Antirealistische Wahrheitstheorien	
4	Metaphysik	
4.1	Was ist Metaphysik?	
4.1.1	Die Metaphysik als Wissenschaft vom Seienden	177
4.1.1	als solchen	177
413	Kategoriale Ontologie und Metaontologie	
4.1.2		
4.1.3	Metaphysik heute	
4.2	Existenz	184
4.2.1	Die Standardauffassung	
4.2.2	Quines Kriterium der ontologischen Verpflichtung	
4.3	Identität	191
4.3.1	Die Prinzipien von Leibniz	
4.3.2	Identitätskriterien	
4.4	Notwendigkeit und Möglichkeit	
4.4.1	Metaphysische Modalitäten	
4.4.2	Mögliche Welten	203
4.5	Universalien	207
4.5.1	Das Universalienproblem im Mittelalter	208
4.5.2	Motive für den Universalienrealismus	210
4.5.3	Spielarten des Universalienrealismus	214
4.5.4	Motive und Strategien des Nominalismus	
4.6	Materielle Substanzen	
4.6.1	Zwei Konzeptionen	
4.6.2	Das Problem der Individuation	
4.6.3	Das Realismusproblem: Sind die Substanzen geistabhängig?	230
4.7	Existiert Gott?	233
4.7.1	Teleologische Gottesbeweise	
4.7.2	Kosmologische Gottesbeweise	
4.7.3	Ontologische Gottesbeweise	
5	Philosophie des Geistes	
5.1	Gegenstand und Grundfragen	
	Das Reich des Mentalen	
5.1.1	Das ontologische Körper-Geist-Problem	
5.1.2		
5.2	Körper und Geist: Die klassischen Positionen	
5.2.1	Dualismus und Physikalismus	
5.2.2	Der Substanzdualismus	
5.2.3	Der Behaviorismus	
5.2.4	Die Identitätstheorie	. 274

5.2.5 5.3 5.3.1 5.3.2 5.3.3 5.3.4 5.3.5 5.4 5.4.1	Die empiristische Tradition Kausale Theorien Teleologische Theorien Die inferentialistische Theorie der begrifflichen Rolle Phänomenales Bewusstsein Das Wissensargument	286 287 292 295 299 303 307 307
5.4.2	Das Problem der Erklärungslücke	313
6	Anhang	319
6.1 6.2 6.3	Literaturverzeichnis	330